

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

15 (15.1.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15. Drittes Blatt.

Dienstag, den 15. Januar

1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 102. Die Kreisversammlung betreffend.

Zur persönlichen Teilnahme an der Kreisversammlung gemäß §§ 27^a und 38 des Verwaltungsgesetzes sind die nachbenannten Herren Großgrundbesitzer des Kreises Karlsruhe berufen:

1. Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog von Baden,
2. Herr Graf Wilhelm von Douglas in Gondelsheim,
3. Freiherr von Menzingen in Menzingen,
4. Freiherr von Schilling in Hohenwetterbach,
5. Freiherr von St. André in Königsbach,
6. Herr Reichsgerichtsrat a. D. Wielandt in Karlsruhe.

Karlsruhe, den 14. Januar 1907.

Der Großh. Kreishauptmann.

v. Krafft-Ebing.

Bezirks-Invalidenverein Karlsruhe

(Stiftung für deutsche Invaliden).

Dankagung.

Von der Filiale der Rheinischen Kreditbank erhielten wir auch für das Jahr 1906 ein Geschenk von **RM. 50.—**, wofür wir unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1907.

Der Vorstand.

Ludwig Kappeler.

Versteigerung.

Heute **vormittag 10 Uhr** findet in der hiesigen Gießhalle die Versteigerung von 20 Kilogramm **Malaga-Trauben** statt.

Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 16. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier, **Steinstraße 23**, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: mehrere **Bilder, Spiegel, Sofa, Kleiderschränke, Tische, Ledentische, Warenkörbe**, 1 wertvolle Uhr in altem, eichnem geschmittenen Gestell, 1 Nähmaschine, 1 Stehpult, 1 Schreibtisch, 1 Delgemälde (gemalt von Römheld), 1 Amerikaner-Pilosen, 2 Federzeichnungen, 1 Kouschenschrank, 1 neuen, schwarzen Konzertflügel und 1 neues, schwarzes Pianino (beide von Günther).

Karlsruhe, den 14. Januar 1907.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 16. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr und eventl. folgenden Tag von **10 Uhr vormittags** und **2 Uhr nachmittags** an, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Steinstraße 23** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kaffenschrank, 2 Vorplasmöbel, 1 Kommode mit Spiegel, 2 Truhen, 2 Bücherschränke, 1 Drehstuhl, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 2 Betten, Schränke, Sofas, Waschkommoden, Waschtische, Nachtschränke, 1 Silberschrank, 1 Regulator, 2800 Liter Weißwein, Damenhüte, Strauß- u. Fantastischebern, Samt- und Seidenbänder, Blumen, seidene Stoffe, Putzorten und Verschiedenes; daran anschließend mit Zusammenkunft **Edle der Sofien- und Hirschstraße**: eine große Partie Baumaterial, Baugeräte, Wagen, Karren, Möbel, sonstige Haushaltungsgegenstände und anderes.

Karlsruhe, den 14. Januar 1907.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

21. Das Großh. Hafforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert:

Samstag, den 19. d. Mts.

aus Großh. Wildpark, Abt. IV. 4. am Hagsfelder Brunn, Distrikt des Haffjägers Schäffer, 420 Ster forstliches Nollholz, 150 Ster forstliche Prügel I. und II. Klasse.

Zusammenkunft früh neun Uhr beim Parkhaus an der Friedrichstaler Allee.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 777. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Maurermeister **Adam Friedrich Mößinger** Ehefrau, **Emma geb. Augenstein** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 28. Februar 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen **Ablerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9** in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 125, Heft 19, Lgb. Nr. 2616. **Haus Augartenstraße 58, 5 a 99 qm Hofraite**, hierauf erbaut: ein vierstöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Wohnungsanbau, zweistöckigem Schopf nebst Anbau und zweistöckigem Stallgebäude, **amtlich geschätzt zu M. 57 000.—**.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Dezember 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Montag, den 18. Februar 1907, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats **Ablerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6**, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 13. Januar 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

21. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 785. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karls-

ruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen **Milchhändler Heinrich Müller** und seiner Ehefrau, **Wilhelmine geb. Nagel** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 28. Februar 1907, vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen **Ablerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9** in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 259, Heft 13, Lgb. Nr. 5930. **Haus Bürklinstraße 5, 5 a 48 qm Hofraite**. Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Querbau, amtlich geschätzt zu 62 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Dezember 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Montag, den 18. Februar 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats **Ablerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6**, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 13. Januar 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

21. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 784. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Stadtarbeiters **Adolf Friedrich Kiesel** und seiner Ehefrau, **Eva Katharina geb. Weisel**, beide hier, zu Miteigentum je zur Hälfte eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 1. März 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen **Ablerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9** in Karlsruhe — versteigert werden

Grundbuch Karlsruhe, Band 153, Heft 5, Lgb. Nr. 5148. **Haus Schützenstraße 31, 1 a 91 qm Hofraite**. Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenflügel, amtlich geschätzt zu 31 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Dezember 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Montag, den 18. Februar 1907, vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. 2.1. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 782. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf des Gesamtguts der Gütergemeinschaft zwischen Maurermeister Albert Gluch und seiner Ehefrau, Emilie geb. Meier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 2. März 1907, vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 330, Heft 9, Lsg.-Nr. 6586 a, Haus Parkstraße 27, 4 a 15 qm Hofraite.

Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus (Eckhaus), amtlich geschätzt zu 84 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Januar 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Montag, den 18. Februar 1907, vormittags 11 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. 2.1. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 781. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurermeisters Albert Gluch in Karlsruhe eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 2. März 1907, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 266, Heft 17, Lsg.-Nr. 6272 a. Haus Sternbergstraße 8, 21 a 39 qm.

Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus, ein einstöckiger Schopf und eine Werkstätte, amtlich geschätzt zu 72 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Dezember 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Montag, den 18. Februar 1907, vormittags 10 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. 2.1. Ebesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Amalienstraße 11 ist im Seitenbau eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Zubegehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Friedenstraße 24 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Grenzstraße 2a ist eine Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*2.1. Girschstraße 3a ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkon, Küche und Veranda nebst allem Zubegehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Girschstraße 75 ist eine 4 Zimmerwohnung mit Mansarde, Keller und Zubegehör, sowie Gartenbenützung auf 1. April zu vermieten. Preis 600 M. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.1. Gumboldtstraße 25b ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 47 l.

*2.1. Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, an eine kleine Familie per 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

— Kreuzstraße 26 ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubegehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Zacherstraße 9 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Leopoldstraße 44 und Sossenstraße 166 sind 5 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres in genannten Häusern und durch den Hausbesitzerverein, Herrenstraße 48.

*3.1. Luisestraße 44 ist im Hinterhaus eine schöne, helle Zweizimmerwohnung, Küche, Keller usw. auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 1. Stock von 2 Uhr ab.

*2.1. Luisestraße 51 ist im 5. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April oder sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

5.1. Marienstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Marienstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Markgrafenstraße ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, nicht so großer Küche, Keller auf 1. April an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 44, 1 Treppe hoch.

*2.1. Ostenstraße 3, 4. Stock, ist eine schöne Dreizimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock links.

* Schillerstraße 25 ist eine 3 Zimmerwohnung im 4. Stock mit Zubegehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Sossenstraße 83 ist eine hübsch gelegene, geräumige 4 Zimmerwohnung mit Vorgarten, geschlossenem Erker, 2 Mansarden etc. zu vermieten.

* Stefanienstraße 57, 3. Stock, französ. Mansardenwohnung von 4 Zimmern (3 Zimmer im Glasabschluß, 1 Zimmer abgetrennt), gesunde, freundl. Wohnung in sehr ruh. Hause, an kl. Familie auf 1. April zu vermieten. Preis 600 M. Näheres daselbst.

— Veilchenstraße 9 (Oststadt) ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubegehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldhornstraße 62 ist im 2. Stock eine freundliche 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Kolonialgeschäft.

*3.1. Werderplatz 43 ist im 3. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten.

* Werderstraße 55 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Winterstraße sind eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stock, sowie eine 2 Zimmerwohnung im 3. Stock, jede mit Kochgas, auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock, vormittags.

— Winterstraße 17 ist im freundlichen Seitenbau eine kleinere 2 Zimmerwohnung an kleine, ruhige Familie per 1. April für M. 220.— zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Zähringerstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. In gutem ruhigen Hause ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubegehör, Sommerseite, auf 1. April zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19, 2. Stock rechts.

Zahnstraße 17

ist die herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 9—10 Zimmern, Badezimmer, Vorgarten und reichlichem Zubegehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres eben- daselbst, zwei Treppen hoch, beim Hauseigentümer. 6.1.

Kaiser-Allee 45

ist eine 3 Zimmerwohnung billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Welkenstraße 32

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, schöner Mansarde, Gartenanteil usw. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Reiterstraße 21, parterre.

Eine Parterrewohnung

von 4 Zimmern ist auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Zu erfragen Luisestraße 28, 2. Stock. *2.1.

Karlstraße 20

ist auf 1. April im Hinterhaus eine 3 Zimmerwohnung mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Ludwig-Wilhelmstraße 16

sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubegehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Herrenschaftswohnung von 6 (auf Wunsch 7 oder 8) schönen Zimmern, Bad usw., 3. Stock, neuzeitlich eingerichtet und sehr zweckmäßig eingeteilt, mit freier Aussicht nach vorn und hinten (auf Badener Berge), nächst Beiertheimer Allee, Stadtgarten und Haltestelle der elektrischen Bahn, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Atelier im Hause. Näheres Südenstraße 8, 1. Stock. [2] III.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern und Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Ostendstraße 9 im 2. Stod.

Eine freundliche 2 Zimmerwohnung,

in den Garten gehend, mit Küche und Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Dirschstraße 63, 3. Stod. *2.1.

Eine freundliche, kleine Mansarden-Wohnung

im Hinterhaus von 2 Zimmern etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 15 im Schuhgeschäft. 4.1.

3 und 5 Zimmerwohnungen.

Bunsenstraße 3 ist der 1. oder 2. Stod von je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Balkon, Veranda, Mansarde, Kammer, 2 Kellern und Gartenanteil per sogleich oder später zu 750 bzw. 850 M. zu vermieten.

Kriegstraße 170 ist der Mansardenstod von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda, Kammer, Keller und Gartenanteil per sogleich oder später zu 420 M. zu vermieten.

Belkianstraße 35 sind der 1., 2. und 3. Stod von je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Veranda, Balkon, Mansarde, Kammer, 2 Kellern und Gartenanteil per 1. April zu 750, 800 und 850 M. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Douglasstraße 22 zu erfragen.

Werkstätte zu vermieten.

3.1. Humboldtstraße 25 b ist eine geräumige, hellere Werkstätte per sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 47 I.

Werkstätte oder Magazin,

groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Leopoldstraße 29.

Kleine Werkstatt,

worin jahrelang ein Schuhmachergeschäft betrieben wurde, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, 4. Stod.

Moderne Wohnung

in der Westendstraße beim Hardtwalde gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch

auf 1. April zum Betrieb von Flaschenbier, Wein, Obst und Gemüse, in guter Geschäftslage. Offerten mit Preisangabe und Größe der Wohnung unter Nr. 424 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bureau.

2.1. Per sofort suchen wir ein gut möbliertes, helles, parterre gelegenes Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter Nr. 426 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte und Wohnung gesucht.

* Gesucht wird eine heizbare Werkstätte mittlerer Größe mit Hofbenutzung nebst einer Wohnung von 2-3 Zimmern. Die Wohnung darf auch im Hinterhaus sein. Offerten bittet man unter Nr. 420 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Viktoriastraße 17, parterre, ist ein großes, weissenstriges, gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kaiserstraße Ecke Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, gut heizbar, mit Pension sogleich zu vermieten. *
* Herrenstraße 64 ist ein möbliertes Parterrezimmer, in den Hof gehend, an einen soliden jungen Mann sofort zu vermieten.

* 3.1. Stefaniensstraße 34 ist ein schönes Mansardenzimmer mit geraden Wänden, mit oder ohne Möbel, an eine Dame zu vermieten.

* **Wohn- und Schlafzimmer,** fein möbliert und ein drittes hübsches Zimmer per sofort, zusammen oder geteilt, an 1-2 gebildete Herren oder Damen zu vermieten: Sofienstraße 5, 2. Etage.

[3]III.

* Akademiestraße 15 ist ein freundliches

Zimmer

sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Steinstraße 9

ist im 3. Stod ein möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Amalienstraße 20,

2. Stod (Vorderhaus), ist auf 1. Februar ein schönes, gut möbliertes, zweissenstriges Zimmer billig zu vermieten.

Luifenstraße 67

ist im 3. Stod rechts ein schön möbliertes, heizbares Zimmer an soliden Arbeiter sofort oder auf 1. Februar für 8 M. per Monat zu vermieten. *

Gut möbliertes Zimmer

ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Waldstraße 28 im 2. Stod. *

Gut möbliertes Zimmer

in besserem Hause an besseren Herrn oder Dame per sofort zu vermieten. Zu erfragen Schloßplatz 8, parterre.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stod. *

Mitte der Stadt, Ecke der Lanus- und Bähringerstraße, ist ein kleineres, möbliertes, ungeniertes Zimmer für sofort oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 100, 3 Treppen hoch. *2.1.

Kost und Wohnung.

* Zwei anständige Arbeiter erhalten Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, 1 Treppe.

Zwei Schlafstellen

an ordentliche Arbeiter oder Fräulein zu vermieten bei Köhli, Markgrafenstraße 38, Hinterhaus II. *

Unmöbliertes Zimmer,

womöglich mit separatem Eingang, wird von einem Herrn auf 1. April, eventuell auch früher, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine heizbare Schlafstelle

bei ordentlichen Leuten von einem Fräulein sofort gesucht. Offerten abzugeben im Marthahaus, Sofienstraße 52, unter Chiffre L. K. *

10000 Mark

auf gute II. Hypothek, innerhalb 80 % der Taxe, zu 5 % Zins sofort auszuleihen. Offerten unter Nr. 429 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*2.1. **4000-5000 Mark** auf II. Hypothek auf ein Haus in der Altstadt (Zentrum) als bald gesucht. Gesl. Offerten von Herren Kapitalisten unter Nr. 428 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

11000 M. als II. Hypothek auf ein Haus in der Nähe der Westendstraße als bald gesucht. Offerten unter Nr. 428 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

3000 bis 5000 Mark

als gute II. Hypothek gesucht. Näheres Leiffingstraße 3 a im 2. Stod. *

13 000-14 000 M.

bis 78 % der Schätzung auf ein prima Anwesen in der Weststadt als bald oder später auf II. Hypothek gesucht. Kapitalisten werden gebeten, ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 418 niederzulegen. *3.1.

14000-16000 Mark

auf gute II. Hypothek per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 425 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*2.1. Von einem zu 5 % verzinslichen und alljährlich mit 500 M. abzahlbaren Restkaufschilling mit **12 000 M.** werden

3500-4000 M.

vorweg mit 10 % Nachlaß zu verkaufen gesucht. Objekt liegt in der Weststadt. Prima Verkäufer und prima Schuldner. Gesl. Offerten unter Nr. 427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.2. Auf 1. Februar wird für die Küche des Lehrerseminars I ein kräftiges Mädchen gesucht zur Beihilfe in allen Küchenarbeiten. Meldungen in der Wohnung des Direktors, Bismarckstraße 10 I.

*2.1. Ein Mädchen für Hausarbeit, welches nebenbei das Kochen erlernen kann, per 1. Februar gesucht. Näheres Dorfstraße 25, 1. Stod.

* Sofort oder später wird ein tüchtiges, braves, älteres Mädchen, welches gut kochen und waschen kann, gegen einen Lohn von 25-30 M. im Monat gesucht (event. zur Aushilfe). Zu erfragen Rippurrerstraße 12, parterre, oder im 4. Stod bei Frau Segel.

Sch. * Eine tüchtige Restaurationsköchin, Lohn 50-60 M. per Monat, und ein Hotel-Zimmermädchen per sofort gesucht. Näheres im Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16. Ebenfalls sucht ein Küchenmädchen Stelle.

Büglerin,

sehr tüchtig, auf Herren-Stärkewäsche sofort für dauernd gesucht: Wielandstraße 16. *3.1.

Köchin gesucht

auf 1. Februar, die Hausarbeiten übernimmt. Guter Lohn. Vorzustellen von 9-11 und 2-6 Uhr, abends von 1/2 8 Uhr ab bei Frau Dr. Kraus, Karlstraße 68.

- **Gesucht** auf sogleich ein fleißiges, anständiges

Mädchen

für Küche und Hausarbeit zu einer kleinen Familie: Erbprinzenstraße 8, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein einfaches, tüchtiges, in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen wird wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens von einer Familie ohne Kinder gegen gute Bezahlung auf sogleich gesucht: Kaiser-Allee 25 a im 1. Stod.

Ein Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Adlerstraße 15, parterre.

* Ein braves, fleißiges

Mädchen

wird auf sogleich oder 1. Februar zu 2 Personen nach auswärts gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 86, 3. Stod.

Kinder mädchen

gesucht; solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Amalienstraße 71, parterre.

* Durchaus ehrliches

Dienstmädchen,

welches selbständig einen kleinen Haushalt besorgen und etwas kochen kann, per 1. März l. Zs. gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 17 im Wurstgeschäft.

Gesucht

per sofort oder später ein junges Mädchen für alle Hausarbeiten. Näheres Waldhornstraße 62 im Kolonialwarengeschäft. *

Hausmädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, braves Mädchen für sofort oder auf 1. Februar gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Suche auf 1. Februar ein tüchtiges, gesundes,

einfaches Fräulein

zu 3 Kindern von 1 1/2, 7 und 12 Jahren, das perfekt nähen kann und etwas Zimmerarbeit übernimmt. Nur solche, die im Besitze guter Zeugnisse sind, wollen sich melden bei

Frau Edmund Eberhard, Ludwigplatz 40 b.

Zuverlässiges Kindermädchen,

welches auch nähen kann, zu 2 Kindern von 3 und 4 Jahren auf 1. Februar gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Mädchen gesucht,
welches günstige Zeugnisse besitzt, zu mög-
lichst baldigem Eintritt bei gutem Lohn und
guter Behandlung; Amalienstraße 40, par-
terre.

Eine Kellnerin
sofort gesucht. Zur „Kronenhalle“, Kronen-
straße 3.

Kellnerin-Gesuch.
— Ein einfaches, sauberes Mädchen zum Ser-
vieren wird sofort gesucht in der Restauration
zur Laterne, Gartenstraße 57.

M. Stellen finden:
einfache Kellnerin, gelehrtes Mädchen zu
kl. Familie, Lohn 20 M. per Monat, sowie Haus-
und Küchenmädchen durch Frau Mayer, Walb-
hornstraße 44.

Putzfrau,
reine, unabhängige, für Samstag gesucht:
Wilhelmstraße 41, 2. Stock.

***2.1. Hausierer**
gesucht, bis 6 Personen, Herren oder Damen,
die Haus für Haus gehen können mit einem patent.
Massen-Artikel. Preis 10 M. Nebenlohn bis 10 M.
täglich. Zu melden Hirschstraße 10 im Schuhladen.

Friseur-Lehrling.
* Ein gesitteter Junge, der Lust hat, das Friseurs-
Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen
Bedingungen auf Ostern eintreten.
R. Gartner, Friseur und Perückenmacher,
Durlacherstraße 87.

Kutscher
findet sofort Stelle: Schillerstraße 18.

*** Solider Fuhrknecht,**
verheiratet, möglichst stadtkundig, per sofort gesucht.
Abraham & Strauß, Douglasstr. 28.

E. Hausburische,
ein junger, saubere, mit guten Zeug-
nissen für ein Automaten-Restaurant
nach auswärts sofort gesucht. Nur
solche, welche auf eine dauernde Stelle
reflektieren, wollen sich melden. Anfangslohn
30 M. pro Monat und Kost. Reise wird ver-
gütet. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringer-
straße 46, parterre.

Regeljunge
sofort gesucht.
* Gasthaus zur „Wacht am Rhein“,
Gartenstraße 2.

Stelle-Gesuch.
* Ein besseres, gelehrtes Fräulein sucht Stellung
auf 15. Februar in einer Konditorei, welches längere
Zeit in dieser Branche gewesen ist. Zeugnisse stehen
zu Diensten. Gest. Offerten erbeten unter L. R.
26 hauptpostlagernd.

*** Ein Mädchen sucht**
Monatsstelle;
dasselbe würde auch einen Laden putzen. Zu erfragen
Bürgerstraße 17 II.

Reinliche Frau
sucht noch einige Kunden im Waschen und Putzen.
* Frau Köhler, Marktgrabenstraße 38, Hinterh.

Schenkamme.
* Junges, gesundes Mädchen sucht Stelle als
Schenkamme. Luise Feldmann, Pforz, Theodor
Lindenstraße 127.

Reparaturen, Reinigen und Umändern
von Herren- und Knaben-Kleidern, sowie von
Damen-Mänteln und Jacken werden angenommen
und pünktlich und billigt besorgt: Steinsstraße 27
im 4. Stock.

Goldener Zwicker
mit abgeriffenem Kettchen wurde am Sonntag vom
Kunstverein durch die Stefaniestraße, Kaiserplatz
bis Westendstraße 3 verloren. Gegen Belohnung
dasselbst im 3. Stock abzugeben.

Verloren
wurde Samstag abend um 8 Uhr eine goldene
Brosche mit blauen und weißen Steinen in der
Erbprinzen- oder Karls-Friedrichstraße. Gest. ab-
zugeben gegen Belohnung: Erbprinzenstraße 25 im
Baden.

Derjenige,
welcher gestern vormittag zwischen 10 und 11 Uhr
ein kleines Hündchen an sich gelockt und mitgenommen
hat, wolle dasselbe ungesäumt wieder zurück erstatten,
da seine Person von der Nachbarschaft erkannt und
bei Nicht-Wiederbringung gerichtliche Anzeige er-
folgen wird. Näheres Leopoldplatz 7b im 4. Stock.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Zu verkaufen
ein Bettrost, Matratze und Keil, gebrauchte Näh-
maschine, Küchenschiff und Schränkchen: Rupp-
straße 46, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

***2.1. Ein schöner, kleiner, gebrauchter**
Herd
ist zu verkaufen. Näheres Sofienstraße 60, parterre.

Herde! Herde!
* Gebrauchte Herde, verschiedene Größen billig
abzugeben. Schlosserei Brink, Gartenstraße 10.

Gebrauchte Herde.
* Vier Schlosserherde und 2 Rastatter Herde, so gut
wie neu, verkauft billigt unter Garantie A. Kirch-
mayer, Herdgeschäft, Schützenstraße 44. Repara-
turen an Herden billigt. Ankauf alter Herde.

Wegen Platzmangel sofort billig zu
verkaufen:
eine geschmückte altertümliche Truhe mit Wandschrank
(Prachtstück), 1 Sekretär, 1 Ulmer Buffet, 1 Bet-
pult, sehr schön geschmückter Tisch, 1 Sofa, 1 Spiegel
mit geschmückter Rahme aus der zweiten Hälfte des
17. Jahrhunderts, einige Kerzenträger. Näheres
Bernhardstraße 17, von 11—12 Uhr und 3—5 Uhr
oder Bürgerstraße 6 II.

Billig zu verkaufen:
gut erhaltenes Sofa 12 M., vollständiges Bett mit
Rohhaarmatratze 40 M., eintüriger Schrank 6 M.,
runder Tisch 5 M., sowie gut erhaltener Herd billig.
Näheres Uhlandstraße 22, 1. Stock.

Eine Waschkommode,
gut erhalten, mit Marmorplatte, 2 Nachttische
mit Marmorplatten, 1 kleiner Tisch und 1 polierter
Tisch wegen Umzug äußerst billig zu verkaufen:
Dorfstraße 16, 1. Stock.

***2.1. Eine gebrauchte**
Badewanne
sehr billig abzugeben bei
Karl Reinhold, Akademiestr. 16, Hinterh.

2 Schilde,
eiserne, Größe 1,20x0,45 und 2,00x0,70
Meter, mit Kunstschmiedearbeit, sowie
1 großer Kachelofen,
noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen.
Näheres Ritterstraße 8, parterre.

Gebrauchte Militärmäntel,
gebrauchte weiße und bunte Militärdecken sind
eine größere Partie eingetroffen und werden ein-
detail billig verkauft bei Hermann Hess,
Militärreifehandlung, Kapellenstraße 72, zunächst
der Kriegstraße, Güterbahnhof.

Maskenkostüme,
Essäfferin und Kornblume, ganz neu, einmal ge-
tragen, sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 31 I.

Maskenkostüm,
Geisha, wenig getragen, ist zu verleihen event. zu
verkaufen: Barckstraße 13, parterre.

Ein Maskenkostüm
(Türkin) ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 80,
2. Stock.

Maskenkostüme.
* Zwei sehr schöne Maskenkostüme mit Hüten
und Schuhen billig zu verkaufen: Lammstraße 7a,
3. Stock links.

***2.2. Ein helles**
Beige-Kleid,
für kleine, schlanke Figur passend ist billig zu ver-
kaufen. Zu erfragen Werberstraße 88, parterre.

*** Bienenhonig**
(Bfäler) unter Garantie der Echtheit, per Pfund
95 Pfg., bei 5 Pfund à Pfund 90 Pfg., wird ab-
gegeben: Kaiser-Allee 29 im Hinterhaus, 2. Stock.

3 Fox-terriers,
2 männliche und 1 weiblicher, sind billig zu ver-
kaufen. Näheres Rheinstraße 6, 2. Stock.

***2.1. Riesen-Mattenfänger,**
männlich, 65 cm hoch, 2 Jahre alt, stichelhaarig,
gelb, unbestechlicher Wächter und Begleiter, prima
im Mattenfänger, sehr preiswert abzugeben.
E. Rupp, Karlsruhe, Durlacherstraße 52.

Villa
zu kaufen gesucht
von ca. 10—16 Zimmer gegen bar. Gest. Offerten
erbeten an
*3.2. Joh. W. Michel,
Sofienstraße 126.

Kauf-Gesuch.
*3.3. Wer hat ein noch sehr gut erhaltenes, kräftig
gebautes

Tafelklavier
billig zu verkaufen? Offerten an Kath. Gesellen-
verein, Sofienstraße.

***2.2. Für Bureauzwecke**
gesucht: Aktenschrank, Schreibpult, Tisch,
Stühle, gebraucht, aber gut erhalten. Offerten
unter Nr. 381 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

B-Klarinette
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 421
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alte Pflastersteine
kauft
Ludwig Maier, Speditieur,
Sofienstraße 79/81.

Ankauf. Wer abgelegte Herren-
und Damen-Kleider,
Schuhe, Stiefeln, Möbel, Betten, Wehzeug
aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur
an Sal. Gutmann, Zähringerstraße 28.

Empfehlende Erinnerung!
— Der Ankauf von Herren- u. Damenkleidern,
Schuhen, Stiefeln, Wehzeug, Zeitungen,
Makulatur zum Einstampfen, Eisen, Metallen,
Flaschen, überhaupt alle abgängigen Sachen läuft
zum streng realen Wert
W. Fuwienner,
Walbhornstraße 35.

Theaterplatz gesucht,
1/2, für ca. 2 Monate, Balkon oder Parterre-Loge,
am liebsten I. Abteilung. Offerten unter Nr. 398
an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Schönschreiben.
— Lehrlings-Kurse 5 bis 8 Mk. pro Monat,
Buchführung 10 Mk.
A. Simon, Erbprinzenstrasse 42,
vis-à-vis der Post.

Mathematis.
*2.2. Gesucht wird ein Professor zur Erteilung des
Unterrichts in Mathematik wecks Nachweis der
Primareife in diesem Fach. Offerten unter Nr. 401
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spitzenklöppeln-Unterricht
erteilt
Frau B. Mühlfeith,
Zähringerstraße 63, Hinterhaus 1.
*3.1. [4] III.

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße,
 empfiehlt große Auswahl
 in allen Preislagen,
 die verschiedensten Arten

Fächer



— das Neueste u. Eleganteste —
 für 6.3.
 Ball, Gesellschaft, Theater,
 Straße, Trauer usw.
 Prompte Besorgung
 von Neumontierungen u. Reparaturen.

Färberei Brinzig.
 60 Filialen. — Begr. 1846. — 500 Angestellte.

Miet-Pianos
 empfiehlt
Ludwig Schwelsgut,
 Hofl., Erbprinzenstr. 4.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.
 Karlsruhe, 14. Januar.
 Gestern Sonntag vormittag besuchten die Großherzoglichen und die Erbgroßherzoglichen Herrschaften, sowie Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin von Schweden den Gottesdienst in der Schloßkirche. Um 1/12 Uhr wohnten Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin dem Festakt zur Feier des 75jährigen Bestehens des Gewerbevereins Karlsruhe in der Festhalle an.
 Mittags 1/21 Uhr traf Ihre Durchlaucht die Prinzessin Amélie zu Fürstenberg zu kurzem Besuch hier ein, nahm an der Familientafel der höchsten Herrschaften, zu der auch Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm und Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max erschienen, teil und reiste um 1/5 Uhr wieder nach Baden zurück.
 Heute vormittag 10 Uhr begaben sich Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin und die Kronprinzessin von Schweden anlässlich des russischen Neujahrsfestes in das Palais Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm zur Gratulation und zur Teilnahme am Gottesdienst. Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing um 1/12 Uhr den Legationsrat Dr. Seyb zur Vortragserstattung.
 Nach der Frühstückstafel machten die Großherzoglichen Herrschaften eine Ausfahrt.
 Später hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiberrn von Babo.
 Abends 8 Uhr findet bei Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin ein Diner statt, zu welchem der Kommandierende General mit dem Chef des Stabs des 14. Armeekorps, der Divisionskommandeur, der Stadtkommandant mit ihren Gemahlinnen sowie die Brigaden- und Regimentskommandeure der Garnison, der Kommandeur des Landwehrbezirks Karlsruhe und der Kommandeur des Gendarmenkorps sowie einige Damen und Herren des Hofstaates Einladungen erhalten haben.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Dienstag, den 15. Januar 1907.
 29. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).
Die Condottieri.
 Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog.
 Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:
 Bartolomeo Coleone, Condottiere der Republik Venedig Friß Herz.
 Giovanni Remo Felix Baumbach.
 Gabriele, ein Hauptmann der Freischaren W. Wassermann.
 Giacomo, der Arzt des Coleone Herm. Kesselträger.
 Madonna Beatrice, die Dogaresse M. Frauenborfer.
 Cesare, ihr Bruder, Mitglied des Rates der Zehn Hugo Höder.
 Madonna Isabella Elfriede Lynard.
 Ein Gesandter Friß Koch.
 Ludovico, ein der Häupter des Rates der Zehn Josef Marf.
 Erster Rat Wilhelm Kempf.
 Zweiter Rat Adolf Hallego.
 Dritter Rat Herm. Benedict.
 Ein Diener des Rats Emil Hunkler.
 Knaben und Hellebarbiere im Dienste des Coleone.

Ort der Handlung: Venedig.
 Zeit der Handlung: Zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung 1/27 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag, den 17. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Ring des Nibelungen.** Zweiter Tag. **Siegfried** in 3 Akten von Richard Wagner. „Brünnhilde“: Ellen Gulbranson, „Siegfried“: Karl Kurz-Stolzenberg vom k. k. Hofoperntheater in Wien. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Freitag, den 18. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Heimgangen.** Wiener Weihnachtskomödie in 3 Akten von Ludwig Anzengruber. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr.
 Samstag, den 19. Januar. 31. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Goethe. — Zum erstenmal: **Stella.** Trauerspiel von Goethe. Anfang 7 Uhr.
 Sonntag, den 20. Januar. 31. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Der Ring des Nibelungen.** Dritter Tag. **Götterdämmerung** in 1 Vorspiel und 3 Akten von Richard Wagner. „Brünnhilde“: Ellen Gulbranson, „Gutrune“: Luise Müller vom Hoftheater in Wiesbaden, „Siegfried“: Karl Kurz-Stolzenberg vom k. k. Hofoperntheater in Wien. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Montag, den 21. Januar. 32. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:
 am 17. und 20. Januar Balkon I. Abt. M. 8.—, Sperrsitze I. Abt. M. 6.—,
 am 18., 19. und 21. Januar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.
 Mittwoch, den 16. Januar. 13. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden).
Angenommen
 als Telegraphengehilfinnen: Klara Arnold in Pforzheim, Laura Barth in Mannheim, Maria Röttlinger in Bruchsal, Elisabeth Stürmer in Karlsruhe.
Ernannt
 zu Postassistenten: die Postgehilfen Otto Bär in Pforzheim, Emil Buchleiter in Mannheim, Wilhelm Heckmann in Baden-Baden, Heinrich Jost in Pforzheim, Heinrich Weissenberger in Bruchsal.
Beurlaubt
 die Postassistenten: Wilhelm Silberhof von Heidelberg nach Mosbach, Heinrich Kuder von Kuppenheim nach Karlsruhe.

- Standesbuch-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 12. Jan. Gustav Hanke von Krippen, Monteur hier, mit Katharina Drexler, Witwe von Diebelsheim.
 - 12. " Wilhelm Dreher von Stetten, Koch hier, mit Magdalena Kappelhöfer von Bühlertal.
 - 12. " Maximilian Hansch von Zürich, Friseur hier, mit Anna Metzger von hier.
 - 12. " Karl Geiger von Sersheim, Kutscher hier, mit Katharina Hartmann von Wart.
- Geburten:**
- 9. Jan. Wilhelm Georg Julius, Vater Wilhelm Weiß, Reserveführer.
 - 10. " Karl Wilhelm, Vater Karl Wenger, Schneidermeister.
 - 11. " Eugen Hellmuth, Vater Emil Kober, Schlosser.
 - 11. " Ernst Gustav, Vater Maximilian Weber I., Schlosser.
 - 11. " Margarete, Vater Ludwig Janzer, Regierungs-Rat.
 - 13. " Gerhart, Vater Bernhard Schubert, Oberkriegsgerichtsrat.
- Todesfälle:**
- 11. Jan. Max, alt 1 Monat 9 Tage, Vater Jean Gdert, Zahntechniker.
 - 12. " Gustav Schneider, Kaufmann, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
 - 12. " Johann Berberich, Blechernermeister, ein Ehemann, alt 68 Jahre.
 - 12. " Christian Heß, Privatier, ein Witwer, alt 76 Jahre.
 - 12. " Otto, alt 1 Jahr 2 Monate 24 Tage, Vater Heinrich Widmayer, Fabrikarbeiter.
 - 13. " Mathilde Mayer, alt 50 Jahre, Ehefrau des Betriebssekretärs a. D. Emilian Mayer.
 - 13. " Emil, alt 2 Monate 20 Tage, Vater Hermann Kunz, Fabrikarbeiter.

Beerdigungszeit
 und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Dienstag, den 15. Januar 1907.
 1/4 11 Uhr, Gustav Schneider, Kaufmann (Kaiserstraße 207, 3. Stock).
 12 Uhr, Rosalie Alinkowström, Witwe des Kaufmanns (Girschstraße 35 a, 2. Stock).

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Dienstag, den 15. Januar.
 10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Malaga-Trauben-Versteigerung in der Elguthalle.
 1 1/2 Uhr: Direktion der pfälz. Eisenbahnen, Versteigerung von eichenen, kiefernen und buchenen Eisenbahnschwellen im Wartesaal 3. Klasse des Bahnhofes Wörth a. Rh.
 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie

Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnenverwaltung. —

Befördert:

zum Lokomotivführer: Referentführer Joseph Kaiser in Karlsruhe; zum Stationsvorsteher: Eisenbahngelhilfe Heinrich Stunz in Aglasterhausen.

Statmäßig angestellt:

die Stellwerkführer: Eduard Weibrather in Billingen, Johann Häußler in Eberbach, Emil Bühler in Singen, Heinrich Göggel in Redargemünd, Hugo Miltner in Freiburg; als Wagenrevident: Lokomotivheizer Anton Steible in Basel; die Lokomotivheizer: Julius Kaiser in Billingen, Wilhelm Heidelberger in Karlsruhe, Heinrich Immel in Karlsruhe, Wilhelm Ziegler in Karlsruhe; die Wagenwärter: Anton Müller in Billingen, Georg Kaiser in Mannheim, Christian Hambrecht in Freiburg; der Schaffner: Franz Höll in Basel; der Bureaudiener: Anton Vogel in Karlsruhe.

Befähigt:

als Eisenbahngelhilfen: die Eisenbahngelhilfenwärter Karl Kühlew ein von Lobensfeld, Karl Brust von Karlsruhe, Oskar Mümpfer von Würzburg, Emil Zimmermann von Heidelberg, Joseph Elfasser von Aßbach.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Lokomotivheizer: Joseph Burger von Hausach, Gustav Dertlin von Gundelfingen, Ludwig Joos von Beiertheim, Gottfried Heinzmann von Gremmlsbach.

Zurückgesetzt:

Lokomotivführer Joseph Neusch in Offenburg, Zugmeister Joseph Künzig in Würzburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Referentführer Valentin Kühny in Karlsruhe, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Mechaniker Georg Schade am elektrotechnischen Institut der Technischen Hochschule.

Uebertragen:

dem Militärärzter Adolf Hartmann in Bruchsal die Hausmeisterstelle an der Universitäts-Frauenklinik in Freiburg.

Versetzt:

die Aktiare: Sebastian Schönith beim Amtsgericht Pforzheim zum Amtsgericht Mannheim unter Ernennung zum Hilfsgerichtsschreiber, Karl Kaiser beim Amtsgericht Karlsruhe zum Amtsgericht Mannheim und mit Versetzung eines Gerichtsschreiberdienstes beauftragt.

Zugewiesen:

Aktuar August Körber beim Amtsgericht Durlach dem Amtsgericht Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Versetzt:

Aktuar Eduard Reich beim Bezirksamt Durlach zum Bezirksamt Waldkirch, Aktuar Albert Aukener, zurzeit ausbilsweise beim Archivariat der I. Kammer, zum Bezirksamt Durlach — unter Zurücknahme seiner Versetzung zum Bezirksamt Waldkirch, Polizeiergeant Jakob Hadmayer in Rastatt zum Bezirksamt Mannheim.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärtern Fridolin Gamp in Dogern, Franz Anton Kölmel in Detigheim.

Zurückgenommen: die Versetzung des Kulturaufsehers Otto Stolzer in Heidelberg zur Kulturinspektion Tauberbischofsheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen. — Steuerverwaltung. —

Statmäßig angestellt:

Bureaugelhilfe Jakob Baumert in Offenburg als Steuereinnahmeassistent bei der Steuereinnahmehere dafelbst.

Uebertragen:

die Steuereinnahmehere Altimonswald dem Grenzaufseher a. D. Bernhard Schäfer in Hohenzengen dem Finanzassistenten Franz Geiger in Singen die Stelle eines II. Gehilfen bei dem Großh. Finanzamt Stodach.

In Dienste belassen:

Unterreferent Karl Heberle in Leopoldshafen nach Zurückziehung seines Entlassungsgesuchs.

Zurückgesetzt auf Ansuchen:

Steuereinnahmehereassistent Sebastian Feindler bei der Steuereinnahmehere II in Heidelberg.

Gestorben:

die Unterreferent: Bertold Zettler in Hög (Amt Schönau) David Haas in Oberdielbach Roman Berner in Ansfelingen am 24. Dezember 1906.

Statmäßig angestellt:

die Grenzaufseher: Johann Geng in Kleinlaufenburg und Karl Buttmi in Weil, sowie der Hauptamtsdiener August Beck in Basel.

Versetzt:

die Finanzassistenten: Johann Berger in Konstanz nach Waldshut und Oskar Kessler in Waldshut nach Lörrach.

Zurückgesetzt:

Grenzaufseher Ludwig Fütterer in Waldshut.

Entlassen:

Grenzaufseher Hugo Karl Arnold in Tengen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzt:

Ackermann, Mathilde, Unterlehrerin, von Volksschule Mannheim an Blindenanstalt Nvesheim Arnold, Josef, Unterlehrer, von Ebersteinburg nach Lenzkirch, Amts Neustadt Dettweiler, Emma, Unterlehrerin, von Densbach nach Rastatt Ehrler, Hermann, Hilfslehrer in Kommingen, als Unterlehrer nach Ludwigshafen, Amts Stodach Eisele, Heinrich, Realschulkandidat, von Realschule Bühl an Realgymnasium Mannheim Feigenbusch, Hermann, Unterlehrer in Oberharmersbach, als Schulverwalter nach Offenburg Gönnner, Frieda, Unterlehrerin, von Blindenanstalt Nvesheim an Volksschule Mannheim Greiffenstein, Margarete, Schulfandibadin, als Unterlehrerin nach Dittwar, Amts Tauberbischofsheim Haas, Otto, Unterlehrer, von Ludwigshafen nach Offenburg Häfner, Alma, Schulfandibadin, als Hilfslehrerin nach Dill-Weisgenstein, Amts Pforzheim Harrecht, Bertold, Schulverwalter in Baden, zur Stellvertretung an Oberrealschule dafelbst Hauck, Alfred, Unterlehrer in Lenzkirch, wird Schulverwalter dafelbst Heck, Frieda, Unterlehrerin in Oberwolfach b. d. R., als Hilfslehrerin nach Sasbach, Amts Dreifach Horst, Adam, Hilfslehrer in Oberschefflenz, Amts Mosbach, wird Schulverwalter dafelbst Leiber, Gertrude, Schulfandibadin, als Hilfslehrerin nach Baden Menner, Hedwig, Hilfslehrerin in Oberwolfach b. d. R., Amts Wolfach, wird Unterlehrerin dafelbst Pforz, Hermine, Schulfandibadin, als Unterlehrerin nach Oberharmersbach, Amts Offenburg Rihinger, Antonie, Hilfslehrerin in Dill-Weisgenstein, als Unterlehrerin nach Densbach, Amts Achern Rothmund, Ludwig, Unterlehrer, von Pforzheim nach Mannheim Seib, Fritz, Hilfslehrer in Ropel, als Unterlehrer nach Billingen Steinhart, Anna, Schulfandibadin, als Unterlehrerin nach Ebersteinburg, Amts Baden Traub, Karl, Unterlehrer in Dittwar, als Hilfslehrer nach Hecksfeld, Amts Tauberbischofsheim Wertheimer, Felix, als Unterlehrer nach Kandern, Amts Lörrach. (Karlsru. Btg.)

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.) Angekommen am 12. Januar „Sachsen“ in Suez, „Hohenzollern“ in Neapel, „Nordberner“ in Antwerpen; am 13. Januar „Prinz Eitel Friedrich“ in Colombo, „Prinz Heinrich“ in Yokohama, „Bilow“ in Bremerhaven, „Chemnitz“ in New-York. Passiert am 12. Januar „Brandenburg“ Scilly, „Erlangen“ St. Vincent; am 13. Januar „Prinzess Irene“ Azoren, „Roon“ Dover, „Nachen“ St. Vincent, „Cassel“ Brawle Point; am 14. Januar „Kaiser Wilhelm II.“ Vizard. Abgegangen am 12. Jan. „Sensblitz“ von Shanghai, „Roon“ von Wilhelmshaven, „Bilow“ von Antwerpen, „König Albert“ von New-York; am 13. Januar „Hohenzollern“ von Neapel, „Darmstadt“ von Funchal; am 14. Jan. „Kaiser Wilhelm II.“ von Vizard.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 14. Januar früh: Lugano wolkenlos 0°, Biarritz bedeckt 7°, Nizza fehlt, Triest halbbedeckt 2°, Florenz bedeckt 2°, Rom wolkenlos 1°, Cagliari wolkenlos 4°, Brindisi wolkenlos 3°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 14. Januar 1907.

Höher Druck erstreckt sich zwar wie in den Vortagen in Form einer Zunge von einem über der Biscayasee lagernden Kern aus in das Binnenland herein, doch steht dieses noch unter der Herrschaft einer vor der norwegischen Küste gelegenen Depression. Das Wetter ist deshalb trüb und zu Niederschlägen geneigt geblieben. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Januar, Barometer, Therm. in C., Absol. Feucht., Relat. Feucht., Wind, Himmel. Rows for dates 12. Abd. 9 U., 13. Mor. 7 U., 13. Mitt. 2 U., 13. Abd. 9 U., 14. Mor. 7 U., 14. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 12. Jan.: 4,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 2,0. Niederschlagsmenge des 12.: 0,5 mm.

Höchste Temperatur am 13. Jan.: 4,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 3,0. Niederschlagsmenge des 13.: 0,1 mm.

Wasserstand des Rheins vom 14. Jan. früh:

Schutterinsel 108, gefallen 10; Rehl 152, gefallen 6; Maxau 312, gefallen 1; Mannheim 265, gefallen 8 cm.

Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. Januar.

Alte Post. Friedrich, Kfm. v. Arnstein. Keller u. Holz, Kaufm. v. Münden. Konrad, Eisenbahnsekretär v. Bern. Gutmann, Hauptlehrer v. Bühl. Fersch, Kfm. v. Bodenbach. Habel, Kaufm. v. Straßburg. Fribitz, Kaufm. v. Stuttgart. Weiß, Kaufm. v. Mannheim. Schnepf, Priv. v. Buchen. Gregorius, Kfm. v. Kreuznach. Bauermeister, Kaufm. v. Hannover. Witt, Zuschneider v. Loth. Kanzer, Mechaniker v. Cannstatt. Bayerischer Hof. Kroschel, Schlosser v. Frankfurt. Griser, Schuhmacher v. Haag. Baldowsky, Kritik v. Berlin. Fr. Reiz, Kritik v. Köln-Deu. Bratunrglücke. Steffens, Kaufm. v. Brandenburg. Fleischer, Kfm. v. Hannover. Remmlinger, Kfm. v. Achern. Klingele, Monteur v. Freiburg. Mayer, Malermeister v. Stetten. Ruf, Juwelier m. Frau von Pforzheim. Stoffel, Priv. von Frankfurt. Darmstädter Hof. Bierlein, Chem. v. Straßburg. Wessels, Kaufm. v. Schmalkaden. Albert, Kaufm. v. Straßburg. Wöfel, Priv. v. Heidelberg. Drei Könige. Harzenborf, Kaufm. v. Elmach. Polad m. Sohn, Kf. v. Frankfurt. Erbprinz. Baron Inley de Pallin, Kaiserl. Königl. Kammerer v. Wien. Feyerabend, Fabr. v. Heilbronn. Wertheimer, Kaufm. v. Blauen. Nabe m. Fam., Ansbacher, Johl, Silbermann, Neumann, Ansbacher, Memelbacher, Grünkhal u. Bltz, Kaufm. v. Berlin. Unverser, Kfm. v. Pforzheim. Kersten, Kfm. m. Frau v. Mähr. Kagenstein, Kaufm. v. Frankfurt. Klein, Kaufm. v. Köln. Schedt, Kaufm. v. Nürnberg. Hergel u. Kaufmann, Kaufm. v. Stuttgart. Mintos, Kaufm. v. Köln. Belgel, Kfm. v. Würzburg. Meyerhof, Kfm. v. London. White, Priv. v. Beyer. Benjemann, Priv. v. London. Imberga, Kaufm. v. Freiburg. Krato, Ing. v. Wien. Frau Peterfen m. Töchtern u. Frau Grün, Priv. v. Baden. Eichler, Kfm. v. Pomburg.

Telegraphische Kursberichte.

14. Januar 1907.

Friedrichshof. Rein, Kfm. v. Gießen. Hanselmann, Pfarrer v. Gdn. Woret, Kaufm. v. Berlin. Silberberg, Ginz. v. Düsseldorf. Bähr, Kfm. v. Birmensfeld. Brill, Kfm. v. Barmen. Weis, Archt. v. Bhl. Nachtigall, Ing. v. Mannheim. Epple, Kfm. v. Heidelberg. Karentopf, Kfm. v. Mannheim. Reichelt, Kfm. v. Stuttgart.

Geist. Tesche, Kfm. v. Cronenberg. Gundersinger, Kfm. v. Stuttgart. Scharff, Kaufm. v. Urach. Gittel, Kfm. v. Heilbronn. Schneider, Kaufm. v. Heidelberg. Kohler, Kfm. v. Goholz. Siemon, Insp. v. Perleberg. Schedel, Kfm. v. München. Bobbert, Kfm. v. Straßburg. Deutgen, Kfm. v. Mannheim. Ohnmacht, Priv. m. Frau v. Pforzheim. Wiedmann u. Schaarschmidt, Kf. v. Stuttgart. Rögler, Kfm. v. München. Fürner, Kfm. v. Neuf. Kaufmüller, Kfm. v. Stuttgart. Dillenburger, Kfm. v. Bonn. Weyrauch, Kaufm. v. Biebrich. Spitz, Kaufm. v. Berlin. Seyb, Kaufm. v. Göttingen. Pramborn, Kfm. v. Freiburg. Worms, Kfm. v. Frankfurt. Glöckler, Kfm. v. Nürnberg.

Goldener Adler. Schneider, Maler v. Waldbrunn. Schneider, Kfm. v. Trübing. Herrmanns, Mont. von Hannover.

Goldene Traube. Heise, Kaufm. v. Darmstadt. Blas, Kaufm. v. Stuttgart. Faust, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Fischer, Kaufm. v. Gdn. Oegle, Kaufm. v. Freiburg. König, Rechtsprakt. v. München. Otto, Kfm. v. Nürnberg. Kraus, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kaufm. v. Straßburg. Weyer, Kanist. von Freiburg. Müller, Kaufm. v. Gernsbach. Pfister und Nussli, Kf. v. S. Baden. Roller, Kaufm. v. Offenburg. Mertens, Kaufm. v. Gdn. Ehrenberg, Diplom-Ing. v. Göttingen. Müller, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Germania. Durch. Prinz Carl zu Loewenstein. Wertheim v. Paris. Kretherr v. Dalmig. Rittersgutsbesitzer m. Frau v. Deutsch-Bägel. v. Duppeler, Oberst v. Straßburg. Frhr. v. Sedman, Geheimrat v. Berlin. Frau Dr. Weg, Priv. v. Baden. Dr. Hoch, Gehelmer Hofrat m. Frau v. Freiburg. Weibel, Hoteldirektor von Strömone (Stalien). Kurz, Stolzenberg, Hofopernsänger m. Frau v. Wien. Fr. Koenen, Konzertführer von Berlin. Benjigal, Weingutsbesitzer v. Rübshelm. Frau Karoline v. Laer, Priv. v. Bielefeld. Haas, Kaufm. v. Mainz. Wiltstätter, Kaufm. v. Berlin. Fr. Crüwel, Privat. v. Wien. Ball u. Goldenbaum, Kf. v. Berlin. Gilling, Priv. v. New-York.

Hotel Gröffe. Koesler, Kfm. v. Mainz. Eiber, Kfm. v. Wiesbaden. Springer, Kfm. v. Jenz. Goldstein, Kfm. v. Berlin. Mayersfeld, Kfm. v. Frankfurt. Koesler, Stud. m. Frau v. Florenz. Marr, Kfm. v. Bielefeld. Giede, Fabr. v. Pforzheim. Mallmann, Priv. v. London. Wogelin, Ing. v. Obercaffel. Doernberg, Fabr. v. Gschwege. Voerndstein u. Nachmann, Kf. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Wiesbaden. Thalheimer, Kaufm. v. München. Lehmann, Reb. v. Straßburg. Jacobus, Willmann, Gollp, Kullmann u. Bernstein, Kf. v. Berlin. Stiedel u. Rat, Fabr. v. Pforzheim. Rebyn, Kfm. v. Antwerpen. Dr. Golderer, Oberamtmann v. Kehl. Loeb, Kfm. v. Mühlhausen. Zäbinger, Direktor u. Ing. v. Nordhausen. Müller, Kaufm. v. Frankfurt. Hartz, Kfm. v. London. Wergenthaus, Kfm. v. Neustadt. Effer, Kfm. v. Gdn. Weig, Ingen. von Dortmund. Eifer, Hammer, Feibelmann u. Martin, Kf. v. Frankfurt. Preleisch, Kaufm. v. Berlin. Ged, Kf. v. Gerolstein. Frau Hau, Priv. v. Berncastel. Habian, Kfm. m. Diener, u. Spidierhoff, Dir. v. Berlin. Riath, Stud. v. Heidelberg. Bod, Fabr. v. Gießen.

Hotel Hohenzollern. Balke, Ing. m. Fam., u. Harber, Oberstleut. m. Tochter v. Berlin. Breuninger, Kaufm. v. Stuttgart. Fischer, Kaufm. v. Darmstadt. Mallmann, Bankvorsteher v. Hirtten.

Hotel Lion. Federlein, Oppenheimer m. Tochter, Thalheimer, u. Strauß, Kaufm. v. Frankfurt. Mayer, Kaufm. v. Wolfstein. Gdstein, Kaufm. v. Nürnberg. Dr. Berthly, Schriftsteller, u. Kap, Kfm. v. Berlin. Weil, Kfm. v. Niederbronn. Neufeld, Kfm. v. Cleve.

Hotel Luz. Boorth, Gen.-Agent v. Magdeburg. Wödel, Kfm. v. Hamburg. Wagner, Kfm. v. Blaun. Schimmel, Kfm. v. Nürnberg. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Witte, Kfm. v. Hagen. Thürmer, Hof-Pianofabr. v. Weiden. Rohwind, Kaufm. v. Bremen. Bernstein, Kaufm. v. Gdn. Mayer, Maler v. Offenburg. Bed, Kfm. v. Neuf. Schmidt, Kfm. v. Gevelsberg. Nieder, Kfm. v. Hamburg. Pfundt, Kfm. v. Apolda. Rdbm, Kaufm. v. Bienne. Kopff, Ingen. v. Stuttgart. Ged, Redakteur v. Offenburg. Schmidt u. Wolmer, Kf. von Frankfurt. Forley, Kfm. v. Gdn. Balke, Kaufm. v. Gschwege. Walser u. Scholz, Kf. v. Straßburg. Distin, Redakteur v. Freiburg. Kaiser, Kaufm. von Konstanz. **Hotel Monopol.** Uhlenreich, Kaufm. v. Neuf. Kopsfeld u. Fuchs, Kf. v. Straßburg. Wloped, Kfm. v. Berlin. Kapelner, Kaufm. v. Gdn. Fr. Säubert, Operateurin v. Freiburg. Ring, Kfm. v. Gschwege. **Hotel Nowak.** Koch, Hotelier m. Frau v. Liebenau. Heibel, Kaufm. v. Willingen. **Hotel Sonne.** Dr. Hall, Arzt v. Gdn. Wurster, Kaufm. v. Berlin. Haupt, Bautechn. v. Mannheim. Bredt, Kfm. v. München. Oltensburg u. Runkel, Kf. v. Nürnberg. Schtra, Küfer v. Dürkheim. Gränkeff, Ing. v. Lortow. Lajar, Kfm. v. Frankfurt.

New-York.

Atohis-Topoka	—
Canada Pacific	—
Chicago Milw.	—
Denver	—
Louisv. Nashv.	—
New-York Erie	—
Central	—
North. Pacific	—
Southern Pacific	—
Silber	—
Steel Comm.	—
Prefer.	—

Wien (Vorbörse).

Kredittaction	691.25
Staatsbahn	695.25
Lombarden	178.50
Marknoten	117.65
Ungar. Goldrente	114.70
Kronenrente	96.30
Oesterr. Papierrente	99.30
Silberrente	99.55
Länderbank	470.75
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	26 1/8
Chartered	2
Goldfield	4 1/2
Randmines	7 3/8
Eastrand	5 1/2
Chicago Milw.	161.—
Denver Prefer.	85 1/2
Atohis. Prefer.	104 1/2
Louisv. Nashv.	148.—
Union Pacific	186 5/8
Atohis. Comm.	110 5/8
Steel Comm.	51 1/8
Prefer.	110 1/8

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	102.60
8 1/2% abgest.	97.—
8 1/2% i. Mark	96.90
8 1/2% 1892/94	97.20
8 1/2% 1900	97.20
8 1/2% 1902	—
8 1/2% 1904	97.20
8 1/2% 1896	86.90
4% Griechen	51.80
5% Argentinier abg.	82.25
4% Chinesen 1896	101.70
4 1/2% 1898	97.55
5% Mexicaner	101.50
5% I-III	100.—
5% 1896	66.90
4% Russen v. 1902	80.20
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.50
Türkenlose	147.60
Türken 1903	94.90
Comm.-Disconto-Bank	122.—
Bad. Zuckerfabrik	112.50
Gritzner	219.50
Karlsr. Maschinenfabr.	216.—
Edison	213.80
Schuckert	125.—
Nordd. Lloyd	133.—
Packetfahrt	156.—

Berlin (Nachbörse).

Kredittaction	217.40
Berliner Handelsges.	174.70
Deutsche Bank	243.70
Disconto-Commandit	187.20
Dresdener Bank	159.70
Baltimore u. Ohio shares	121.—
Bochumer	251.70
Dortmunder C	89.—
Laurahütte	246.—
Gelsenkirchener	221.—
Harpener	219.10
Sinner	242.—

Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss).

4% Rente	—
3% Italiener	—

Berlin (Anfang).

Kredittaction	—
Disconto-Commandit	—
Deutsche Bank	—
Dresdener Bank	—
Berliner Handelsges.	—
Darmstädter Bank	140.60
Comm.-Disconto-Bank	122.50
Bochumer	252.50
Laurahütte	246.20
Harpener	219.25
Dortmunder C	89.20
Baltimore u. Ohio shares	—

Tendenz: ruhig.

Paris (Anfang).

3% Rente	95.95
4% Italiener	—
4% Spanier	94.60
Türken (unifz.)	95.80
Türkenlose	—
Ottoman	685.—
Rio Tinto	2331.—

Frankfurt (Anfang).

Kredittaction	217.25
Disconto-Commandit	187.50
Dresdener Bank	160.20
Staatsbahn	148.25
Lombarden	35.40
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen.

3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907	95.30 G.
3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908	95.30 G.
3% von 1886	90.40 bl. u. G.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	—

Frankfurt (Nachbörse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	101.25
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	95.75

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	98.20 bl. G.
3 1/2% "	—
3% "	86.90
3 1/2% Preuss. Consols	98.25 bl. G.
3% "	86.90
4% Baden	102.75 B
3 1/2% Baden abg.	97.— bl. G.
3 1/2% bad. Anleihe 1904	97.— bl. G.

Frankfurt (Mittags-Börse).

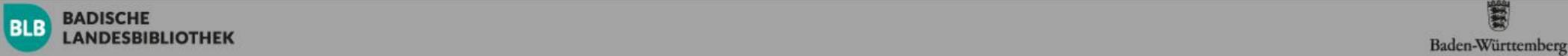
Wechsel Amsterdam	169.20
London	204.37
Paris	81.275
Wien	84.983
Italien	81.216
Antw.-Brüssel	80.925
Privatdiscont	5 1/8
Napoleons	16.25
3% Reichs-Anleihe	86.90
3 1/2% "	97.95
3 1/2% Preussen	98.15
5% Italiener	102.70
4 1/2% Portugiesen	69.40
4% innere Russen	78.15
4% Serben	83.40
4% Spanier	95.70
Oesterr. Goldrente	99.90
Silberrente	100.20
Ungar. Goldrente	96.30
Kronenrente	96.05
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	98.85
Disconto-Commandit	187.25
Darmstädter Bank	140.90
Schaaffh. Bank	160.20
Deutsche	243.50
Dresdener	160.20
Badische	136.20
Rhein. Kreditbank	142.—
Hypoth.-Bank	192.30
Pfälz. Hypoth.-Bank	192.—
Länderbank	118.40
Wiener Bankv.	143.50
Bank Ottoman	136.—
Harpener	219.40
Gelsenkirchener	220.50
Laurahütte	246.80
Bochumer	252.70
Spinnerei Ektlingen	109.70 B

Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Abendbörse).

Disconto-Commandit	—
Dresdener Bank	159.90
Nationalbank	135.20
Comm.-Disconto-Bank	122.50
Staatsbahn	148.50
Bochumer	251.70
Dortmunder C	89.—
Laurahütte	246.20
Gelsenkirchener	221.—
Harpener	219.—
Phönix	227.70
Dynamit	174.50
Canada	194.20
Allg. Elektr.-Gesellsch.	213.—
Südd. Immo.-Act.-G.	108.—
Schuckert	124.50
Westeregeln	223.—
Köln-Rottweil	258.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	280.—
Gritzner	218.70
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	96.75
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	97.50
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.80
4 1/2% Japaner	94.60
Privatdiscont	5 1/8 %

Tendenz: behauptet.



Die unterzeichneten, altbewährten und renommierten

sind ohne
auch im

Spezialgeschäfte ersten Ranges

marktschreierische Reklame

Karneval 1907



wie seit vielen Jahren in der Lage, in

Trachten- und Fantasie-Kostümen

jeder Art

das Vorteilhafteste, Kleidsamste und Billigste zu Kauf und Miete zu bieten.

Unsere Kostüme befinden sich in tadellosem Zustand und sind chemisch gereinigt.
Stilgerechte Anfertigung in eigenen Ateliers.

U. Herrmann, 88 Kaiserstraße 88.

W. Wolff, 100 Kaiserstraße 100.



Haarausfall! Haarfrass! Haarspalte! Kahlköpfigkeit!

Immer und immer wieder

greift man zu dem einfachsten, alt und viel erprobten

Wendelsteiner Hänsler's Brennessel-Spiritusper Flasche Mk. 0.75, 1.50 u. 3.—, echt mit „Wendelsteiner Kircherl“
und „Brennessel“. Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen,
verhütet den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauche un-
gemein das Wachstum der Haare.Alpina-Seife à Mk. 0.50, Alpina-Milch
à Mk. 1.50.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien.

Carl Hunnius, München. Depots: W. Baum,
Carl Roth, W. L. Schwaab, Th. Walz, W.
Gosheinz, Jul. Dehn Nachf., R. Blas, Otto
Maier, Max Loesch, Fritz Reiff, A. Ring,
Drog., Sofienstraße 128, Jean Günz, Carl Bösch, Alb. Salzer,
Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie, Strauß-Drog. in Mühlburg.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser
innigstgeliebter Vater**Anton Rigling,**

Schreinermeister,

heute mittag 12 Uhr nach langem qualvollen Leiden im Alter von 59 Jahren sanft
verschieden ist.

Karlsruhe, den 14. Januar 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 1/2 Uhr statt.
Trauerhaus: Luisenstraße 56.**Schwurgericht.**

Karlsruhe, 14. Januar.

4. Straßenraub.Für den heutigen Sitzungstag des Schwurgerichts
standen zwei Fälle zur Verhandlung, für die eine
gemeinschaftliche Geschworenenbank gebildet wurde.
In der Vormittagsitzung hatten sich drei junge
Burschen, die Gipsergefellen Albert Nagel und
Karl Heuser aus Linsheim sowie der Tagelöhner
Josef Kling aus Bruchsal, alle in Bruchsal wohn-
haft, wegen gemeinschaftlichen Straßenraubs zu
verantworten.Den Vorsitz führte Landgerichtsrat Giebne.
Als Vertreter der Anklagebehörde war Staatsanwalt
Baumgartner erschienen. Die Verteidigung der
Angeklagten Nagel und Heuser führte Rechtsanwalt
Dr. Ellenbogen, die des Kling Rechtsanwalt
Strauß.Nach der erhobenen Anklage haben die Angeklagten
in der Nacht vom 14. auf 15. Oktober gegen 1 Uhr
auf der Straße von Bruchsal nach Heidelberg nach
vorheriger Verabredung den Kalkarbeiter Karl Eber
von Heidelberg überfallen und beraubt, indem
Nagel dem Eber einen Stoß versetzte, daß er in den
Straßenaraben fiel, und ihm dann die Arme fest-hielt, Kling dem Eber den Mund zubielt, damit er
nicht schreie, und Heuser, um den auf dem Boden
liegenden völlig wehrlos zu machen, sich dem Eber
auf die Beine setzte, während Nagel diesem aus der
Hosentasche den Gelddbetrag von mindestens 20 M.
10 P. wegnahm.Die drei Angeklagten hatten am 14. Oktober,
einem Sonntage, eine größere Bierreise gemacht, die
sie abends um 7 Uhr in den „Engel“ zu Bruchsal
führte. Da man des Gerstenfastes genug hatte,
wurde beschlossen, auch Bachus, dem Gotte des
Weines noch Opfer zu bringen, durch die Verteilung
mehrerer Liter Wein. Durch den Genuß der ver-
schiedenen alkoholischen Getränke wurden die drei
Burschen, von denen Kling 19 Jahre und Nagel und
Heuser 20 Jahre alt sind, ziemlich angetrunken.
Im „Engel“ befand sich an jenem Abend auch der
Kalkarbeiter Eber. Er zog die Aufmerksamkeit der
Angeklagten dadurch auf sich, daß er mit seinem
Gelbe renommierte und zwei Zwanzigmarkstücke zeigte.
Dieses einfüllige Grogium brachte die Angeklagten
auf den Gedanken, dem Eber, von dem sie gehört
hatten, daß er noch nach Heidelberg gehe, auf dem
Heimwege zu überfallen und ihm sein Geld zu nehmen.
Sie gingen auch, nachdem in der Wirtschaft Feiertags-
abend geboten war, dem Eber, der schon einige Zeit
vorher seinen Weg nach Heidelberg angetreten
hatte, nach und holten ihn ein Stück vor Bruchsal
ein. Sie führten dann den Ueberfall aus, wie er
von der Anklage angenommen wird. Darnach kehrten
sie nach Bruchsal zurück und begaben sich in ihre
Wohnungen. Am anderen Tage machte das Klee-
blatt „Blauen“ und traf sich im „Engel“, wo gehörig
gegessen und getrunken wurde. Mitten im Gelage
wurden die Angeklagten aber jäh aus ihrer
gehobenen Stimmung gerissen, denn es erschien
plötzlich der von ihnen Ueberfallene in Begleitung
eines Polizeidieners. Den Dreien wurde es recht
ungemütlich und sie beschlossen, alsbald die Wirt-
schaft zu verlassen. Sie taten dies aber nicht auf
dem geordneten Wege, sondern durch eine Hintertüre
und den hinter dem Hause liegenden Garten. Ihre
Flucht mißlang ihnen jedoch; nicht weit von der
Wirtschaft wurden sie durch die von dem Vorfall
schon verständigte Gendarmerie festgenommen.Die Angeklagten wußten heute wenig anzugeben;
sie erklärten alle, sich infolge ihrer damaligen starken
Angetrunkenheit an die einzelnen Vorgänge in der
Nacht vom 14. auf 15. Oktober nicht mehr erinnern
zu können. Im Laufe der Voruntersuchung wußten
sie mehr; sie waren in ihren früheren Angaben in
der Hauptsache geständig.Nach dem Ausfall der heutigen Beweisaufnahme
erachteten die Geschworenen die Angeklagten des
gemeinschaftlichen verübten Straßenraubs schuldig. Sie
bejahten daher die dahin gehenden Schuldfragen
aber auch bei jedem der Angeklagten die Frage nach
mildernden Umständen.Der Schwurgerichtshof verurteilte daraufhin Nagel
zu 1 Jahr 6 Monaten, Heuser zu 1 Jahr
3 Monaten und Kling zu 1 Jahr Gefängnis.
An jeder Strafe kommen je 2 Monate und 3 Wochen
Untersuchungshaft in Abzug.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regele in Karlsruhe.